

THEATRALISCHE FIGUREN IN SERIE TRAINING DES AUFRECHTEN GANGS

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich schlepe Möbel, Bauchhaut bricht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es regnet, regnet.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Boden vorm Haus bricht.

MANN IM ROLLSTUHL:

In Rattengänge. Fluchtreflex. Wir können in Flugzeuge nicht steigen, sie fliegen hoch, lärmern, schießen auf uns. Ich will Ausweg. Ich muss ins Krankenhaus.

THEATRALISCHE FIGUR:

Wer Krankenhaus findet, in dem er nach Stunde untersucht, zwei Tage später operiert wird, registriert, dass er in Haus gekommen ist, in dem Menschen arbeiten, die an Gott glauben wollen, der Paradies auf Erden will.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du liegst im Krankenhaus. Ich hause im Auto am Park. Nachts bewege ich mich ohne Licht, pinkele in Eimerchen. Niemand sieht zu mir hin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du bist alt. Mann flüstert mir ins Ohr: Wenn sie sich nicht an dich vergeben hätte, würde ich sie mir erobern. Dazu gehören zwei, sage ich. Er sagt: Ich weiß, ich hätte sie gekriegt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich frage Mann nach Kaufhalle, er fragt, ob ich mit ihm ins Theater will, ich sage: „Mein Mann liegt im Krankenhaus“, „Er könnte mitkommen“, sagt er und fragt, ob ich mit ihm tanzen will, er drückt mit Zettel in Hand.

THEATRALISCHE FIGUR;

Der Zettel wird wieder abgeholt. Malteser. Weil Nähe zählt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich starre durch verdunkelte Fenster in dreidimensionales Theater: Mann schiebt Fahrrad in Wald, auf Gepäckträger Schlafsack. Mir geht es im Auto besser als ihm.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Als Telefonklingeln weckt, bin ich froh, im Auto aufzuwachen. Im Traum kein Dach überm Kopf.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Fledermäuse vorm Fenster, Mücken auf Haut. Falls ich Stichwunden aufkratze, lecken Fledermäuse Blut, Tollwut in mich.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ameisen im Wohnraum, geflügelte Ameisen auf Haut. Ich muss töten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Stechfliegen auf Haut. Ich muss töten. Auf Papier schwarze Punkte, sie beginnen zu laufen. Fledermaus fliegt ins Zimmer und raus. Hirn weigert sich, Autolärm Meeresrauschen, Flugzeuggetöse Gerölllawine zu nennen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie schön Regen ist, der am Fensterglas abperlt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich bin Gefängniszelle, ins Haus gefügt, ich könnte anderer Raum werden, falls Hausordnung anders wird.

MANN IM ROLLSTUHL:

Weckgeräusch. Möwenkreischen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es dringt nicht aus dem Telefon.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir gehen an Bord. Anker klemmt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich halte in Schleusen sechsundzwanzig Tonnen fest.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ölfilter undicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Rechts rot-schwarze Wolken, links Mondgesicht. Vor uns Feuerwerk. Schiff dreht am Anker im Kreis. Vom Ufer weht Marschmusik. Ich könnte Anker heben. Glockenspiele. Ich liebe Glockenspiele. Zeit scheint Spiel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Spinnen weben uns ein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich könnte Fesselung zerreißen. Wie müde ich bin.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich bin Darmtrakt mit Händen, Füßen, Kopf, die ihn bedienen.

Du bist Darmtrakt mit Händen, Füßen, Kopf, die ihn bedienen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Erst kommt Fressen, dann Mooraal.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Zum Fressen haben wir genug.

MANN IM ROLLSTUHL:

So lange wir genug zum Fressen haben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kabel funktionieren nicht. Ich kann keine Bilder versenden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich mag Morgensonne, Schatten zeigt mich schlank.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich mag Abendsonne, Schatten zeigt mich schlank. Mücken haben mich zum Fressen gern. Brille rutscht über Bord. Ich könnte Sicht geschrumpft lassen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fing keinen Fisch, ich angele Brillen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Herz vom Schiff klopft, so lange es fährt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sperling sitzt im Fenster.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er ist Maus. Schwanz kurz. Wurde er abgebissen?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich fange sie, setze sie ins Glas, bohre Löcher in Deckel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich gebe ihr Brot, Käse, Pflaume.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schwimmt Wildschwein ums Boot? Oder ein Hirsch?

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls wir Hund retten, müssen wir keine Treue in ihn dressieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hund steht am Ufer, sucht Blickkontakt, er will ins Schiff. Maus schließt Augen und ist tot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich werfe sie zwischen Blumen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir hätten sie ans Land gesetzt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fuchs frisst Mäuse.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fliegen begatten einander und taumeln ins Spinnennetz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Computerbildschirm lockt Mücken an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Pflaumen haben Maden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Eine Pflaume hat eine Made und weckt Erinnerungen. Wir standen unterm Pflaumenbaum.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiff lässt mich schwanken. See liegt still. Ich liege im Gefühl, dass ich Mutter, Vater, Schwester nicht vertrauen darf. Kein Internet hält uns fest. Am Ufer Brombeerranken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Schiff Schiffsleben. Im Auto Autoleben. In der Wohnung Wohnungsleben. Traumleben. Brombeeren in Zuckermilch. Wenn ich sechszwanzig Tonnen in Wasserstrudeln der Schleuse halten kann, bin ich zwei Zentimeter gewachsen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Angst ließ mich zuvor schrumpfen. Schiffsparkplatz neben Schrottfabrik.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wellpappe mit schwarzem Pfeil verbrennt im Ofen schichtweise, Theaterperformance. Ich höre Streichmusik.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Streichelmusik.

MANN IM ROLLSTUHL:

Zerkrachen von Metall.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Pappschachtel für Eier spielt mit. Getrocknete Teebeutel setzen Duftnoten. Ich starre auf Spiegelungen des Wassers an der Decke.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Am Ufer rennt Mann, schneller als Schiff fährt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er könnte uns zurufen, dass wir der Angel, die er allein ließ, ausweichen sollen. Er rennt, aber das ist gesund. Schiff ähnelt Berufsschiff, weil es Pflanztröge hat.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Keine Spiegel an Bord. Wenn sich mein Schatten schwunghaft bewegt, kann ich Alter vergessen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn Lastschiff vorbei fährt, senkt Sog Wasserspiegel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Lärm durchdringt Hafenstadt. Wasserfälle. Kaninchen hoppeln, Nutrias äsen. Kinder hüpfen von Hüpfberg zu Hüpfberg, rollen durch Luft. Das nennt sich Autostadt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Das ist die Idylle, hinter der in Filmen Grusliges geschieht.

BESCHWERDECHOR:

Abgaswerte gefälscht, Machomännern Überschuss an Energie nachweisen zu können. Integrationsbeauftragte der Regierung protestiert, weil ihre Schwestern angepöbelt wurden, weil sie Kopftuch tragen, auch wenn Sonne scheint, obwohl es bezeugt, dass sie gegen Gleichberechtigung von Menschen abhängig vom Geschlechtsorgan sind.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kopftuch pöbelt.

BESCHWERDECHOR:

Männer nennen Antimaskulinismus Feminismus, nicht

Neutralismus. Frau-Herr-Klischees transportieren Frau-Herr-Ideologie.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich das sage, nennen sie mich: extremistisch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mücken stechen durch Stoff. Ellbogen sind von Stichen zerbeult. Im Laden kein Mückenschutz. Wir sehen Sonnenuntergänge durch Bullaugen an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich sehe Stechtiere als schwarze Knäuel auf Haut. Einige Einstichstellen werden hart, heiß.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sonne geht auf, unter. Zeitgefühl.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir am Abend westwärts fahren, blendet Sonne vom Himmel und Wasser. Entlang von Wasserstraßen Autostraßen, an Liegeplätzen Autobrücken. An Seen Fabriken. Am Hafen Werft. Wo ist Stille, wenn Motor nicht hämmert?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich gehe im Regen spazieren, um zu duschen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich scheiße in Wald. Gefühl von Verwurzelung.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Holz sammeln. Gefühl von Verwurzelung.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiff trudeln. Gefühl von Verwurzelung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Frauen laufen mit Hund auf Deich, als hätten sie ohne Hund nichts zu sehen, zu hören.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wo sind Kinder?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich übernehme Ruder, es treibt rechts, ich lenke links, es läuft rechts, ich schreie, Hirn aktiviert Kindheitserinnerung, ich sollte Ruder nach rechts drücken, Segelboot nach links zu lenken, Schiff läuft nach rechts, ich schreie lauter. Ich reiße Ruder

herum, Heck schrammt über Steine.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kontrolliere, ob Wasser eindringt!

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wo?

MANN IM ROLLSTUHL:

An der Welle.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sind nur Tropfen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir können nur hoffen. Liegestelle voll. Wir müssen weiter.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bring dir zum Pinkeln Eimerchen mit Deckel. Wenn du neben mir bist, traue ich mir steuern zu.

MANN IM ROLLSTUHL:

Vorm Schleusentor Klärgrube. Wir dürfen hinterm Schleusentor über Nacht bleiben. Es ist Sonntag. Ich muss grübeln, warum Motor Kühlwasser verliert. Ich will Klöse.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es gibt Klöse mit Fleischrouladen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann sagt: „Ich bin nun allein, Tochter fuhr zurück“, ich könnte mit Sprung in sein Segelboot anders leben beginnen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hund pfeift wie Vögelchen, damit sein Herrchen es mag. Hund will zu mir. Warum wollen Hunde zu mir? Ich bin nicht auf den Hund gekommen. Schiffe verursachen Wellen, werfen gegen Spundwand. Ich wollte Feuerchen machen. Vor uns Tankschiff. Falls es explodiert, sind wir Pulver.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Es spart Beerdigungskosten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich könnte keinen Abschiedsbrief schreiben. Ich habe alle meine Kinder lieb.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich habe alle Kinder lieb.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiffshebewerk vor uns, Schleuse hinter uns gesperrt. Falls sie Kanal leer laufen lassen, sinkt Schiff ins Trockene und kippt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Bis Wasser es hebt. Ich will Erde unter Füßen. Wege führen durch Wald.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wie glücklich Schiffsleute sind, die Roller unter Fuße schieben können.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich habe noch nie am Wegrand gesext.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich am Wegrand stände, hättest du Chance.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich nenne das Liebe.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Falls ich Sex will, habe ich keine Angst, vergewaltigt zu werden. Wie klein Schiff aus Ferne aussieht. Sex lässt Autos wackeln, Schiff nicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Traum war ich schwanger.

MANN IM ROLLSTUHL:

Neben uns Schießplatz.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Zecke lief überm Kopf, ich kratzte sie weg, sie biss sich in der Wade fest.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wasserstrudel Zeichenfilm.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie treiben uns Ball zu.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fluss ist zwischen verschlossenen Schleusen See. Ich gehe baden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wasser spiegelt Himmel, Schiff scheint zu schweben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am Morgen steigt Nebel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es beginnt Saure-Gurken-Zeit.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Magen rebelliert, Arsch will scheißen, ich halte Schiff in der Schleuse fest. Sechszwanzig Tonnen am Schwimmpoller. Zwischen uns und Betonwand Plastikschiff.

MANN IM ROLLSTUHL:

In der Donnerschleuse ging Motor nicht an. Er geht in der Donnerschleuse nicht aus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hafenmeister kommt, geht. Wir dürfen bleiben. Fluss weitet sich ins Meer. Schaukeln. Karussellfahrt. Im Fensterrahmen wechseln Himmel, Wasser. Ich mag nichts essen, stelle leere Büchse mit Deckel neben mich. Durchs Klofenster schwappt Wasser. Brett kippt hinter Tür und blockiert. Boote lösen sich in Schaumkronen auf.

MANN IM ROLLSTUHL:

Motor tuckert, ich komme voran.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schotten dicht. Luft warm, stickig. Meer schaukelt wie Mutterbauch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Mutterbauch konnten wir unter Wasser leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schaukeln macht müde.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bis es zu heftig ist. Wir können nicht ankern, wo See zu flach ist. Wir können nicht ankern, wo See zu tief ist. Ich will nicht im Meer baden, das sechszwanzig Tonnen hin und her schleudert. Ich will nicht im Meer baden, über das kalter Wind weht. Ich will nichts essen. Ich will kein Bier. Ich will Film, Farben der Magie. Ich bin kein Tourist. Ich schütte nachts Wasser ins Klo, Schüssel leuchtet hell auf.

MANN IM ROLLSTUHL:

Floureszenz.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Oder Spiegelung. Geräuschkonzert. Ich könnte ausdenken, was geschieht. Fahne knattert im Wind.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Am Himmel Abendstern.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wolken ziehen auf.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Am Ufer Lagerfeuer, Gitarrenklänge.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir dort wären, wären wir nicht hier. Wie schön Meer ist, wenn es ruhig liegt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mond schnippt ins Fensterbild und raus. Matratze schaukelt. Ich will in der Wohnung so ein Bett.

MANN IM ROLLSTUHL:

Marktidee. Plötzlich steigen Wellen. Hub zerreißt Strick der Kettenklaue des Ankers. Fahrersitz kippt. Boote von rechts haben Vorfahrt. Ich kann nicht langsamer fahren, Schiff darf nicht quer zu Wellen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Hafen liegt fremdes Boot dort, wo wir vor einem Jahr gelegen hatten. Kein Heimatgefühl.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Wind ist, kann ich sechszwanzig Tonnen nicht halten. Taue zerschrammen Armhaut. Falls ich zwischen Taue und Stahl rutsche, bin ich zerquetscht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir sind zu wenige. Zu alt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wasserbecken ist groß, wir zerschlagen kein Plastikboot.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer im Hafen ist, muss Geld zahlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kein Regen peitscht. Niemand ging über Bord. In Filmen schlimmere Unwetter.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Telefon beweist, dass uns niemand vermisst.

MANN IM ROLLSTUHL:

Uns braucht niemand.

BESCHWERDECHOR:

Eine freie Robbe umschwimmt Gehege einer gefangenen Robbe. Mensch entscheidet, ob sie einander berühren können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie bellen wie Hunde.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich lese erneut Speisekarten von Restaurants, starre auf Fotos von Hotelzimmern und stelle mir vor, wie ich in ihnen schlafe, bade, esse.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Hafen wackelt Schiff nicht. Am Strand wackelt Boden nicht, ich kann Wolken theater genießen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Himmelsaquarium.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Auf dem Meer schwimmen Delphine vorüber.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Meer zwingt zum Tanzen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fahre Schlingellinien, nicht quer zu Wellen zu kommen, aber ich muss Umkehrpunkt finden. Ich will nicht mehr in Fjorde, nicht auf Ozean.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Film fliegen sie Loopings. Ich bin kein Held. Wie klein Welt ist, wenn Angst vor Wasser unterm Boden herrscht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sarg, falls Nase nicht oben schwimmt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vor mir Meer, links Meer, Schiff könnte von Meer umgeben sein.
Himmel blau, Wolken türmen sich am Horizont. Wolkengans
verlor Schnabel.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wetterbericht zwingt zwischen Land.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Der Bericht, nicht das Wetter.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will fremdes Leben. Ich will „Seelen“ sehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Film ohne Aktion mit Happy end. Ich fliehe in Binnengewässer.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Im Bodden scheint Bett Brett. Ich will schaukeln.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis es hart schaukelt. Wie wird Wetter? Blick zum Himmel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Fragen ins Internet. Schiff umkreist Anker. Erde umkreist Sonne.
Milliarden Kilometer im Jahr. Achtzig Kilometer pro Sekunde.
Anziehungs-, Fliehkräfte. Wir gewöhnten uns dran.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer es nicht weiß, das wir durchs Weltall rasen, lebt auch.

BESCHWERDECHOR:

Kulturetat wird um Hundertneunzehn Millionen erhöht. Senat
verweigert Zwölftausend für Arbeit mit Kindern in sozialen
Brennpunkten, zwingt Bürger, Enfants terribles zu sein, die
Bastapolitik nicht akzeptieren.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir reisen, uns loszureißen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fährverkehr lärmt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Fährlärm.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wind hat sich gedreht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie einfach Welt ist.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn kein Wind ist, spiegelt See Mond, Lampen, als könnten wir in Spiegelwelt tauchen.

BESCHWERDECHOR:

Kanzlerin und Kanzlerkandidat führen Rededuelle, beide wollen keinen Paradigmenwechsel. Falls Bundeskanzlerin nicht ausgewechselt wird, erspart es Staatsgefüge eine halbe Million für Finanzierung des Exkanzlers.

THEATRALISCHE FIGUR:

Schulen marode. Verkehrssysteme marode. Menschen marode.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bruder blutet´s ins Auge.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Blutwerte meiner Tochter bezeugen, das sie geheilt ist.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir ankern neben Fusionsreaktor. Wendelstein. Wind treibt Schiff, schleift Anker. Ich muss Anker heben, Schiff mit Datensignalen steuern. Nacht, Dunkel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Film wären Wellen höher, Boot läge schräg.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fahne zerfasert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich bin nackt im Regen, Ankerkette kontrollieren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will Wäsche waschen, im Regen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Fenster geschlossen sind, wird Luft stickig.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will abwettern.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du könntest in Kanal flüchten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er ist mir zu eng.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er hat Wendestellen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fahre nach Plan.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir fahren dorthin, wo wir hergekommen sind. Himmel grau, Wasser grau, Ufer grau. Segel weiß. Segel scheinen einander zu lieben, eins jagt dem anderen hinterher. Jeder darf hier ankern, aber wir ankern allein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls Spinnen Teil der Demokratie wären, Mitbestimmungsrechte hätten, hätten wir auf dem Schiff keine Chance. Werbesprüche aus dem Radio wirken absurd, wenn ich von Wasser umgeben bin. Lust auf Zigarette. Kein Land in Sicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ein Sänger sagt: Das ist der Ort, der mir gefällt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Könntest du zwanzig Jahre mit mir auf einem Schiff treiben?

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will gläsernes Schiff, über mir Wolken und Sterne, unter mir Meeresgrund.

BESCHWERDECHOR:

Störtebecker wurde zur Komikfigur. Ich will keine Komikfigur werden. Heißt das Anpassungsstörung?

THEATRALISCHE FIGUR:

Sklavenhalter lieben Sklavenhaltergesellschaft, Kapitalisten Kapitalismus.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich lese Zeitung, wie andere Fortsetzungsroman.

BESCHWERDECHOR:

An einer Hochschulwand erotisches Gedicht, Mann startt zu Frau als sei sie Blume. Studenten fühlen sich diskriminiert. Männer hassen Frauen, die sich diskriminiert fühlen, weil sie Frauen als Blumen sehen wollen, die sie brechen, in Vasen stecken können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Seewetterbericht ist ungenau wie Landwetterbericht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich dachte, Haff sei Bodden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wassertapete Grünalgen. Plötzlich verkneten sich traurige Erinnerungen, ich bin in ihnen gefesselt. Kotze im Mund. Krankheit reist mit. Schmerzsinfonien.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich starre auf weiße Wolken an blauem Himmel, weiß-roten Leuchttürmen vor grünem Wald. Grenzfluss. Grenze im Fluss. Abgestorbene Baumstämme leuchten, von Vögeln zu geschissen, im Abend-, Morgenlicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich träumte, dass mich Junge küsste, ich wollte, dass er bleibt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir wollen dort bleiben, wo Menschen freundlich sind. In der Gegend, in der wir wohnen, sind sie nervös. Wohnung könnte verkauft sein.

BESCHWERDECHOR:

Bestatter sammelte Pässe von Toten, Mitarbeiterin der Behörde reaktivierte Daten. Menschen werden ins Land geschleust, wir dürfen in keinem anderen Land bleiben, wenn wir nicht reich an Geld sind. Wohnung könnte verkauft sein.

MANN IM ROLLSTUHL:

Brücken zeigen keine Pegelstände. Pegelstandanzeige im Internet sagt: Wir passen durch. Wir passen nicht durch. Wann öffnet Klappbrücke? Mein Telefon kommt nicht durch. Sturmwarnung. Wir werden durchfahren müssen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mein Telefon kommt durch. Wenn Polizeiboot vorbei fährt, schminke ich mich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Filmatmosphäre.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am Bootssteg Enten. Ich darf keine schlachten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie schlafen. Es ist so still, dass Hirn in Stille lauscht.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich muss an Probleme denken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Aus Telefon dringen Kinderstimmen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich nenne das Glück.

MANN IM ROLLSTUHL:

Essen dampft. Raum kalt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich laufe bis zur Stadt, Brot, Eier zu kaufen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir sind in fremder Sprache.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kirche schützt vor Regen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Menschen gucken verbiestert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

An deinen Geburtstag hatte ich mich bei deiner Mutter bedankt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht an Mutter, Vater denken. Ich weiß nicht, ob sie ausgetauscht wurden, Muttsch und Väterchen hätten mich nicht belogen, ihre Kinder nicht ungleich behandelt, Schwester hätte Bruder nichts weg genommen. Falls Eltern Fehler gemacht hätten, hätte Schwester sie in Ordnung gebracht. Vermutlich hätte sie ihrem Bruder ihren Gartenanteil geschenkt, weil sie als Angestellte im Öffentlichen abgesicherter lebt als er.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Nebel keine Häuser, nur Wasser, Schilf, Grau. Ruderboote, Angler schwarz. Radfahrer Silhouetten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nebel lichtet sich, Alltag beginnt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich träumte von Orgasmen, rotierende Streichholzkuppe löste sie aus. Vor vierzig Jahren erste Hochzeitsnacht. Ich hatte ihm Job im Planetarium besorgt, in den er Fähigkeiten einbringen konnte, wenn er nach Hause kam, starrte er zur Kiste, die andere Fernseher nennen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Probleme sind belanglos, wenn ich an Galaxien denke.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wie schön Nebel ist, durch den Sonne dringt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Nebel verhindert Nachrichtensystem.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sah Hühner auf Misthaufen. Reise in Vergangenheit.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bürger leben individuell und lassen sich von Hunden bewachen. Fußball im Fernseher zerschlägt keine Fensterscheibe. Wie schön Flammentheater ist, Grüne sind gegen Feinstaub. Wie schön Nebeltheater ist, Grüne sind gegen Reisen. Es ist warm, wenn Sonne auf Kanal scheint. Ich friere, wenn Bäume Schatten werfen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In der letzten Schleuse vor unserer Wohnung mit Briefkasten spielt Mann auf dem Nachbarboot Trompetenkonzert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das ist ein schöner Abschluss.

Nacht. Über mit Himmel. Nebelschwaden überm Wasser. Ich bin Teil eines Science fiction.

Koalabeeren essen nur Eukalyptusblätter,
Pandabären nur Bambus, sie dachten, die giftige

Kröte frisst Schädlinge und stirbt aus, wenn alle
gefressen sind, sie setzten sie in Felder.

THEATRALISCHE FIGUR:

Was du heute nicht kannst besorgen, verschiebe auf morgen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schotten dicht. Abwettern.